

## **Informationen für interessierte Pflegeeltern**

### **Verschiedene Formen von Pflegefamilienplatzierungen**

#### **Was bringen Sie als Pflegeeltern eines Kindes oder Jugendlichen grundsätzlich mit?**

- viel Zeit für das Pflegekind
- hohe Präsenz
- soziales Engagement, Einfühlungsvermögen und Humor
- offene Einstellung gegenüber Neuem, Veränderungen und Unvorhersehbarem
- Platz (ein eigenes Zimmer für das Kind)
- ein gutes Netz
- Sie können sich, falls erforderlich, Unterstützung organisieren
- Ihr Umfeld kann sich in kurzer Zeit den gegebenen Umständen anpassen

#### **Was ist eine Dauerplatzierung?**

Bei einer Dauerplatzierung nehmen Sie ein Kind (alle Alterskategorien) oder einen jugendlichen Menschen in ihrer Familie auf, das oder der über längere Zeit nicht mehr in der Herkunftsfamilie leben kann. Längerfristig heisst mehr als vier Monate oder unbefristet.

#### **Was bringen Sie als Pflegeeltern zusätzlich mit?**

- eine hohe Bereitschaft und Motivation für ein langfristiges Engagement

#### **Was ist eine Kurzzeitplatzierung?**

Bei einer Kurzzeitplatzierung nehmen Sie ein Kind (alle Alterskategorien) oder einen jugendlichen Menschen in ihrer Familie auf, bei dem eine schwierige Situation in der Herkunftsfamilie besteht, zum Beispiel weil die Eltern durch körperliche oder psychische Krankheit ausfallen. Die Dauer beträgt in der Regel nicht mehr als 4 Monate, ist aber abhängig vom Prozess der Stabilisierung in der Herkunftsfamilie. Ziel ist es, dass der

betreffende junge Mensch zurück platziert wird, wenn sich die Situation in der Herkunftsfamilie wieder beruhigt und stabilisiert hat. Eine Kurzeitplatzierung kann in eine regel- oder unregelmässige Entlastungsplatzierung umgewandelt werden, wenn dies der Lebenssituation der Pflegefamilie entspricht. Bei einer Kurzeitplatzierung wird der geographische Raum und die Nähe zu wichtigen Bezugspersonen besonders stark berücksichtigt.

### **Was bringen Sie als Pflegeeltern zusätzlich mit?**

- Sie haben eine hohe Bereitschaft und Motivation, sich für kurze Zeit auf ein Kind oder einen jugendlichen Menschen einzulassen und anschliessend wieder loszulassen
- Sie sind sehr flexibel

### **Was ist eine Notfallplatzierung?**

Bei einer Notfallplatzierung nehmen Sie ein Kind (alle Alterskategorien) oder einen jugendlichen Menschen in ihrer Familie auf, welcher sich in einer akuten Notsituation befindet und Schutz benötigt, zum Beispiel weil die Betreuung des Kindes nicht mehr gewährleistet oder das Kindeswohl akut gefährdet ist. Notfallplatzierungen, die einem besonderen Schutz bedürfen, müssen von Beginn an klar kommuniziert werden. Die Notfallplatzierung wird in der Regel innert 48 Stunden durchgeführt. Es findet so viel Vorbereitung wie möglich statt. Eine schnelle Handlung ist erforderlich. Die Passung mit der Pflegefamilie hat nicht erste Priorität. Sie als Pflegefamilie sind auf Notfallsituationen vorbereitet.

Eine Notfallplatzierung dauert max. 4 Monate. Sie kann nicht automatisch in eine Dauerplatzierung umgewandelt werden. Eine Umwandlung ist unter zwei Voraussetzungen möglich: a) die Pflegefamilie ist auf eine Dauerplatzierung eingestellt und b) die Passung stimmt.

### **Was bringen Sie als Pflegeeltern zusätzlich mit?**

- Sie weisen eine hohe Bereitschaft und Motivation aus, sich für kurze Zeit auf ein Kind oder einen jugendlichen Menschen einzulassen und anschliessend wieder loszulassen
- Sie sind sehr flexibel

## **Was ist eine Timeout-Platzierung?**

Bei einer Notfallplatzierung nehmen Sie in der Regel ein älteres Kind oder einen jugendlichen Menschen in ihrer Familie auf, um den eine Krise besteht (zum Beispiel Schulausschluss, Gewalteskalation, ...). Zuerst geht es um eine räumliche Trennung des Kindes/Jugendlichen vom bisherigen Umfeld und um eine Überwindung der Krise resp. um eine Neuorientierung. Nebst der Timeout-Platzierung müssen im System noch andere Massnahmen eingeleitet werden, um die Krise zu überwinden. Das Ziel ist eine Rückführung des Kindes oder jugendlichen Menschen in die Herkunftsfamilie oder eine langfristige Lösung für es oder ihn zu finden.

Timeout-Platzierungen dauern maximal 4 Monate, in der Regel zwischen 1-3 Monate.

## **Was bringen Sie als Pflegeeltern zusätzlich mit?**

- Sie müssen eine Tagesstruktur anbieten können
- Sie weisen eine hohe Bereitschaft und Motivation für ein kurzfristiges Engagement auf und zeichnen sich durch eine besonders hohe Flexibilität aus
- Sie sind es gewohnt, Kinder und Jugendliche in Krisensituationen zu begleiten

## **Was ist eine verwandschaftliche Pflegefamilienplatzierung?**

Bei einer verwandschaftlichen Pflegefamilienplatzierung nehmen Sie längerfristig ein verwandtes Kind (alle Alterskategorien) oder einen jugendlichen Menschen in ihrer Familie auf, zum Beispiel als Grosseltern, Onkel oder Tante. Längerfristig heisst mehr als vier Monate oder unbefristet. Es besteht eine anhaltende, belastende Situation in der Herkunftsfamilie, die durch ambulante unterstützende Massnahmen nicht gelöst werden kann oder es besteht eine Kindeswohlgefährdung. Die Herkunftseltern wünschen sich eine Platzierung im erweiterten Herkunftsfamiliensystem.

## **Was bringen Sie als Pflegeeltern zusätzlich mit?**

- Sie weisen eine hohe Bereitschaft und Motivation für die Aufnahme eines verwandten Kindes auf
- Sie sind offen, ihre Rolle als verwandschaftliche Pflegeeltern immer wieder zu reflektieren

- Sie sind in der Lage, innerfamiliäre Beziehungsschwierigkeiten lösungsorientiert anzupacken und/oder geeignete Hilfe anzunehmen

### **Was ist eine Entlastungsplatzierung?**

Eine Entlastungsplatzierung spezialisiert sich auf die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, welche für kurze Zeit oder auch in regelmässigen Abständen bei einer Familie platziert werden. Die Entlastungen finden an den Wochenenden sowie auch in den Schulferien statt. Die Kinder und Jugendlichen übernachten bei der Entlastungsfamilie. Dafür braucht es ein Zimmer, welches zur Verfügung gestellt werden kann.

### **Was bringen Sie als Entlastungs-Pflegeeltern mit?**

- Zeit
- Interesse und Motivation, die Freizeit mit Kindern und Jugendlichen zu teilen
- Soziales Engagement, Einfühlungsvermögen und Humor
- Platz

### **Was bieten wir als Organisation bei allen Arten von Platzierungen?**

- Abklärung und Begleitung des Pflegeverhältnisses
- regelmässige telefonische Kontakte und Besuche
- angemessene Unterstützung bei Krisen
- Entlohnung und sozialversicherungstechnische Anstellung bei Netzwerk Familie
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Vernetzung
- offene und transparente Kommunikation

### **Wie werden Sie Pflegeeltern bei Netzwerk Familie?**

Bei Interesse beantworten wir am Telefon gerne Ihre Fragen:

**055 422 07 47**